



Seminar

Zeitenwende der internationalen Ordnung – das Völkerrecht zwischen Bruch und Bestand

(Schwerpunktbereich Völker- und Europarecht)

Sommersemester 2026

Sehr geehrte Studierende,

aus gegebenem Anlass biete im Sommersemester 2026 gemeinsam mit Herrn Dr. Avraham Weber, LL.M. (Tel Aviv), LL.M. (Berlin) ein Seminar zu dem Thema „**Zeitenwende der internationalen Ordnung – das Völkerrecht zwischen Bruch und Bestand**“ an. Das Seminar wird als Blockveranstaltung im April/Mai 2026 stattfinden. Es handelt sich um eine Veranstaltung, in der eine wissenschaftliche Hausarbeit im Sinne von § 13 der Schwerpunkt-bereichsprüfungsordnung angefertigt werden kann.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen eine schriftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema verfassen und im Rahmen des Blockseminars einen entsprechenden Vortrag halten.

Mögliche Themen sind:

1. Die völkerrechtliche Zulässigkeit des militärischen Eingreifens der USA in Venezuela
2. Gebietserwerb im Völkerrecht – Zur rechtlichen Zulässigkeit des Verkaufs oder Erwerbs von Territorien am Beispiel Grönlands
3. Präventive Selbstverteidigung im Völkerrecht – Zur Reichweite von Art. 51 der UN-Charta im Lichte des Iran-Israel-Konflikts 2025
4. Die Zuständigkeit des Internationalen Strafgerichtshofs für mutmaßliche Kriegsverbrechen im Gazakonflikt
5. Das „Board of Peace“ als Modell kollektiver Friedenssicherung – Eine völkerrechtliche Alternative zu den Vereinten Nationen?

6. Nationale Sicherheit als Rechtfertigung extraterritorialer US-Sanktionen im Völkerrecht
7. Staatliche Einflussnahme auf die Auslegung der Europäische Menschenrechtskonvention – Möglichkeiten und Grenzen unter besonderer Berücksichtigung des „Briefs der Neun“
8. Die unionsrechtliche Konformität des EU-MERCOSUR-Assoziierungsabkommens

Themenvergabe:

Die Themenvergabe erfolgt, soweit im Rahmen des Seminars ein Leistungsnachweis nach der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung erworben werden soll, in verbindlicher Form am

Montag, 23. Februar 2026, 10 Uhr c.t.

im Besprechungsraum der Professur, Savignyhaus, 4. Stock (SH +4/0090).

Didaktisches Konzept, Lehr- und Lernziele:

Die Inhalte werden in Eigenarbeit nach wissenschaftlichen Standards und Methodik erarbeitet und präsentiert. Die Seminardiskussion dient der Vertiefung und Aufarbeitung der Themen. Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter müssen eine schriftliche Seminararbeit von 20 Seiten erstellen und die wesentlichen Inhalte in maximal 15 Minuten präsentieren. Daran schließt sich eine Diskussion an, die ebenfalls von einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer je Thema moderiert wird. Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine intensive Vorbereitung und Mitarbeit in der Diskussion erwartet.

Abgabe:

Mit Themenvergabe beginnt für diejenigen, die im Rahmen des Schwerpunktbereichsstudiums an dem Seminar teilnehmen, die Bearbeitungsfrist von sechs Wochen. In diesem Fall müssen Sie sich **vorher beim Prüfungsamt angemeldet haben**.

Die Abgabe der Arbeit hat spätestens am letzten Tag der Frist bis 12:00 Uhr im Sekretariat der Professur zu erfolgen. Im Falle der postalischen Übersendung genügt der deutlich lesbare Eingangsstempel des Postamtes vom letzten Tage der Frist. Parallel dazu ist die Seminararbeit innerhalb der zuvor genannten Frist als PDF-Datei an die E-Mail-Adresse intlaw@uni-marburg.de zu senden.

Freundliche Grüße

Prof. Dr. Sven Simon